

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):  
1. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“, Halle 1704. 2. „Nun komm der  
Heiden Heiland“, Consaß v. Melchior Vulpus, 1609. 3. „Wie soll ich dich  
empfangen“, Mel. v. Joh. Krüger 1653, Consaß v. Mauersberger 1927. 4. Turm-  
sonatine (Nr. 10 der Quatricinia) v. Gottfried Reiche.

Morgen 1/2 10 Uhr: Lied „Wie soll ich dich empfangen“ (Mel. v. Mel-  
chior Teschner 1613) im Wechsel mit der Gemeinde nach Consaßen von Melchior  
Teschner (5 stimmig), Fr. Doles, Seb. Bach, Laurentius Ehrhardt und  
Heinr. v. Herzogenberg.

Morgen, Sonntag, 2. Dezember 1928, 1/2 5 Uhr  
in der Kreuzkirche

Wiederholung der  
**Kunst der Fuge**  
von Seb. Bach



Töne, aus dunklen Tiefen geboren,  
Gefügt wie ein Gebilde aus Erz,  
Tretet ihr ein in das Licht.

Messend den Umfang des Seins,  
Steigt ihr hinauf in die Höhe, hinab in die Tiefe,  
Und zwischen beiden schreitet ihr vor,  
Ohne zu wanken, unerschüttert und fest.

Versunken ganz in euch selbst, bald eilend, bald weilend,  
Rastlos forschend und findend,  
Schöpft ihr das Leben aus, das euch gegeben.

Und wie der Anfang, ehern, ist auch das Ende,  
Wir, die wir lauschen, vernehmen ahnend  
Gesetze der Schöpfung, Gesetze des Lebens — —

Fritz Ruitman.

**Ausführende:** Prof. Otto Richter (Dirigent),  
Dresdner Philharmonie (verstärkt),  
Geheimrat Prof. Rich. Buchmayer und Dr. A. Chik  
(Cembalo I. und II.),  
Helmut Walcha, Leipzig (Orgel)  
und Knabenstimmen des Kreuzchors.

Numerierte Sitzplätze Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—. Programm mit aus-  
führlichen Erläuterungen Mk. 0.50 bei F. Ries, Seestraße 21 und am Konzerttage  
ab 3 Uhr am Hauptportal und Altarportal.

**Sonnabend, den 22. Dezember, 8 Uhr**

**Weihnachtsoratorium**

von Bach

Chor: Bachverein und Kreuzchor